

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 21.06.2010 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Jürgen Herms
Rüdiger Rein
Thilo Allwardt
Herbert Vetter
Bodo Delhey
Walter Schindler
Ewald Desch (stellvertretender Ausschussvorsitzender)
Volker Rode
Walter Dreßbach

Weitere Anwesende:

Hans-Dietrich Ullrich (Stadtrat)
Rolf Kunert (Stadtrat)
Claudia Dorn (Ortsvorsteherin Gelnhausen-Hailer)
Michael Schwaab (Verwaltung)
Günther Kauder (Verwaltung)

Schriftführer:

Susanne Breidenbach

Abwesend:

Dr. Jörg Lehnert (Ausschussvorsitzender) entschuldigt

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ewald Desch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1
Hallenbad Gelnhausen
Hier: künftige Rechtsform

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung vorzuschlagen:

- 1.) den Übergangsbetrieb des Hallenbades im Rahmen des Zweckverbandes weiterzuführen. Mitgliedskommunen sind Gelnhausen, Gründau und Linsengericht.
- 2.) Eine Änderung der Rechtsform kann nur im Einvernehmen mit allen Mitgliedskommunen des Zweckverbandes herbeigeführt werden.
- 3.) Für den Zweckverband soll ein Geschäftsführer / Betriebsleiter eingestellt werden, der mit den entsprechenden Kompetenzen ausgestattet wird, um das Bad selbständig führen zu können.

TOP 2
Neuaufnahme zweier Darlehen für die Stadt Gelnhausen

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, dass zwei Darlehen i.H.v. 700.000,-€/250.000 € für die Stadt Gelnhausen neu aufgenommen werden.

TOP 3
Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
Hier: weitere Vorgehensweise

- a) **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft Gelnhausen mbH (Fraktion „Die Linke“)**
- b) **Historisches Stadtfest – Organisationsform (BG-Fraktion)**

a) Beschluss: Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ wurde wie folgt geändert:

- in § 2 Abs. 1 wie folgt zu ergänzen:

...die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art **möglichst mit geeigneten Partnern**. Die Aufnahme...

- § 18 Abs. 2 S. 2 bleibt bestehen. Er wird ergänzt durch den Satz:

Veranstaltungen werden möglichst mit geeigneten Partnern (Vereinen, Verbänden, Organisationen) als Rechtsträger durchgeführt. Die Mitwirkung der Gesellschaft besteht dann aus Beratung, Mitbestimmung bei Terminplanung und inhaltlicher Gestaltung sowie durch Bereitstellung von Zuschüssen und Dienstleistungen. Diese sind vor Durchführung der Veranstaltungen in Haushalts- und Wirtschaftsplänen festzulegen.

Der Satz aus dem Antrag der Fraktion „Die Linke“: „Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt weiterhin die Gesellschafter, die Geschäftsführung zu veranlassen, alle 2010 noch nicht nach dem alten Gesellschaftsvertrag organisierten Veranstaltungen hiernach durchzuführen und ab 2011 nur noch so zu verfahren“, wird gestrichen.

Der Änderungsantrag wird einstimmig beschlossen.

b) Der Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgestellt. Der Magistrat wird beauftragt einen Bericht über den Verlauf des historischen Stadtfest 2010 (Einnahmen/Ausgaben) und eine Analyse von den bisherigen Stadtfesten zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorzulegen. Außerdem werden Informationen über das Engagement der Firmen, Vereine und privaten Personen beim Stadtfest benötigt.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Herr Schwaab teilt folgende Unterlagen an den Haupt- und Finanzausschuss aus:

Jahresauswertung Schuldendienst Barbarossastadt Gelnhausen 2009 und
Jahresauswertung Schuldendienst Eigenbetrieb wirtschaftliche Betriebe 2009

Der stellvertretende Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:50 Uhr.

Gelnhausen, den 21.06.2010

Ewald Desch
stellvertretender Vorsitzender

Susanne Breidenbach
Schriftführer